

Örtliche Kontaktadressen

44623 Herne, Klaudia Scholz,
Shamrockstrasse 99, 02323/1379213
02372 Marl, Ingrid Dannenberg, Carl-Duisberg-Str.8,
02365/44027, ingrid-d@gmx.de
47506 Neukirchen-Vluyn, Klaus Wallenstein,
Ahornweg 4, 02845/33486,
klauswallenstein@t-online.de
47179 Duisburg, Wolf-Dieter Rochlitz,
Hoevelerstr. 38, 0203/4814855
59192 Bergkamen, Tobias Thylmann,
Jahnstr. 93, tobti.thylmann@gmx.de
66113 Saarbrücken, Reiner Aulenbacher,
Schillstrasse 51, 0681/75068, aule@posteo.de

Das Programm in Indien

Ankunft:

spätestens am **Mitwoch den 1.2.2017** vormittags
in Hyderabad

2. Februar - Donnerstag:

12.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Akkreditierung der Delegierten und
Teilnehmer
15.00 Uhr Eröffnung der Konferenz mit einer
Massenversammlung und Demonstration
20.00 Uhr Kulturreanstaltung

3. Februar - Freitag:

09.00 Uhr Eröffnungszeremonie und Begrüßung
der Delegierten
Anschließend Plenum mit Länderberichten
14.30 Uhr Generalversammlung
19.00 Uhr Kulturreanstaltung

4. Februar - Samstag:

09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Foren zu allen wichtigen Fragen der
Bergleute und ihrer Familien
19.00 Uhr Kulturreanstaltung

5. Februar - Sonntag:

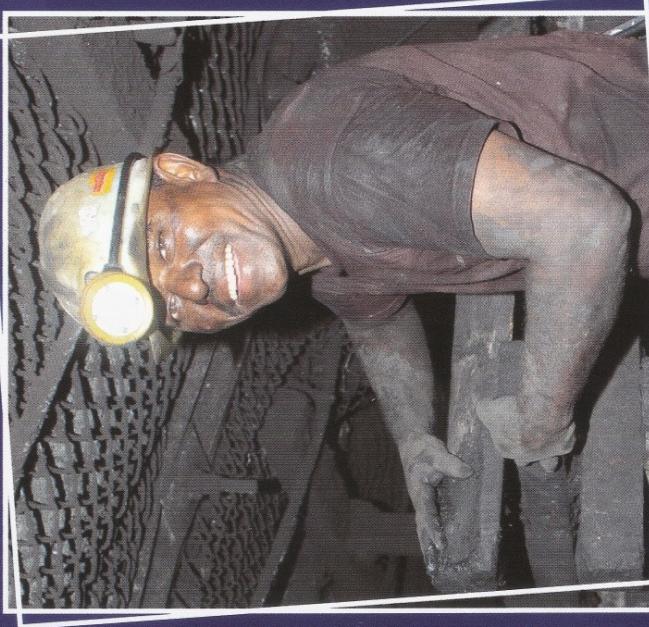
09.00 Uhr Generalversammlung
14.00 Uhr Abschlussplenum



International
Coordination
Group



Kumpel
für
alternativ
unabhängig
fortschrittlich



Hast du noch Fragen zur Anreise, Unterstützung
und Beteiligung, melde dich im Büro der
Internationalen Bergarbeiterkoordination
45899 Gelsenkirchen, Schmalhorststrasse 1c
Tel: 0209/36174232
(Öffnungszeiten: Dienstag von 17 bis 19 Uhr)
oder per e-mail: info@minersconference.org

Auf der Homepage
www.minersconference.org

kannst du dich über die Vorbereitung der
2. Internationalen Bergarbeiterkonferenz
informieren.

V.i.S.d.P.: Ingrid Dannenberg, Carl-Duisberg-Str. 8, 45772 Marl

2. Internationale Bergarbeiterkonferenz 2. bis 5. Februar 2017

Ramagundam (Godavarikhani)
Telangana/Indien

www.minersconference.org

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

beteiligt euch aktiv an der Vorbereitung der **2. Internationalen Bergarbeiter Konferenz (IMC - international miners conference) im Februar 2017 in Indien!**

In allen Bergbauregionen der Welt entwickelt sich eine wachsende Unzufriedenheit, die häufig genug in Widerstand und teilweise erbitterte, mutige Kämpfe übergeht. In Indien, in Südafrika, in Peru kämpfen Bergleute und ihre Familien um bessere Arbeits- und Lebensbedingungen. Immer öfter stellen sich Bergleute und ihre Familien an die Seite der Bevölkerung gegen umweltzerstörerischen Abbau an Rohstoffen und Fracking.

Heutzutage reicht es aber nicht mehr, in **einem Land alleine** seine Forderungen aufzustellen. Die erste Internationale Bergarbeiterkonferenz 2013 in Peru hat deshalb beschlossen: "Immer weniger ist es heute möglich, isoliert voneinander und lokal beschränkt sich gegen die **internationalen Bergbaumopole durchzusetzen. Was wir brauchen ist die Einheit der Arbeiter weltweit!**"

Indien ist ein bedeutendes Bergbau Land - alleine rund 500 000 Kohlebergleute arbeiten dort. Das Gebiet, in dem die Konferenz stattfindet ist von rund 90 000 Bergleuten und ihren Familien geprägt.

Die RAG und die IGBCE- und Betriebsratsspitze stellen jeden Kampf gegen die Zechenstilllegungen in Deutschland und gegen die Einführung des Fracking als aussichtslos hin. Kumpel für AUF steht daher für einen europaweiten Kampf gegen die Politik der EU, den ganzen europäischen Steinkohlebergbau stillzulegen und stattdessen Fracking und "**Blutkohle**" einzuführen. Wir sagen deutlich: Kohle ist zu schade zum Verbrennen! Kohle ist ein wichtiger Rohstoff für unsere nachfolgenden Generationen, daher müssen die Steinkohlezechen in Europa erhalten bleiben.

Damit die Vision der Koordinierung der Forderungen und Kämpfe der 22 Millionen Bergleute weltweit Wirklichkeit wird müssen wir zu einer überlebenden Kraft werden.



rationen, daher müssen die Steinkohlezechen in Europa erhalten bleiben.

Damit die Vision der Koordinierung der Forderungen und Kämpfe der 22 Millionen Bergleute weltweit Wirklichkeit wird müssen wir zu einer überlebenden Kraft werden.

Deshalb beteiligt euch an der Vorbereitung der 2. Internationalen Bergarbeiterkonferenz im Februar 2017 in Indien! Dort soll das gemeinsame Kampfprogramm beschlossen werden! Beteiligt euch an der breiten Diskussion an der Basis der Bergleute und auch an der Delegiertenwahl!

Die Konferenz ist unabhängig und selbstfinanziert, daher brauchen wir zahlreiche Spendenaktivitäten, um die Anreise von Bergleuten aus Ländern, die ihre Reisekosten nicht selbst vollständig aufbringen können zu ermöglichen! Wir haben in Deutschland ein ehrgeiziges Spendenziel von 20.000€!

Die Konferenz hat drei Säulen:

Die **Generalversammlung der Delegierten**. Die Bergleute in jedem Land bestimmen selbst, wer sie vertreibt, jedes vertretene Land hat gleichberechtigt 5 Stimmen.

Foren in denen wichtige Fragen der Bergleute behandelt werden - z.B. wie wir um unsere berechtigten sozialen Forderungen und den Erhalt der natürlichen Umwelt kämpfen können! Ein breites **Kulturprogramm** mit Kulturveranstaltungen, Tanz, Musik, Sport und anderen Aktivitäten, Ständen etc.



Ich möchte die 2. IMC unterstützen:

- mit einer Spende (Kontoinhaber: Dieter Brans, IBAN: DE23360100430875731436, BIC: PBNKDEFFXXX, Postbank Essen)
- Sprachenarbeit
- Werbung und Pressearbeit
- bei der Vorbereitung
- teilnehmen an der 2. IMC

Name _____

Adresse _____

Tel. Nr. _____

Bitte einsenden an das Büro der Internationalen Bergarbeiterkoordination.

Die 2. Internationale Bergarbeiterkonferenz hat klare Prinzipien,...

die auf der 1. Bergarbeiterkonferenz 2013 in Peru beschlossen wurden:

Sie ist **überparteilich, demokratisch, international und selbst finanziert**. Wir finanzieren und organisieren die Konferenz selbstständig.

Wir hängen nicht am langen Arm von Regierungen, Parteien oder NGOs, deren Handeln von den Bergbaukonzernen bestimmt wird.

Bei uns reden Bergleute mit Bergleuten auf gleicher Augenhöhe!